

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA EL ALUMNADO DE BACHILLERATO
136 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2015

OPCIÓN A - Alex ist 17

In Klasse 11 hat sich Alex nach 4 Schuljahren „harter Arbeit“ zum ersten Mal „ein bisschen ausgeruht“. Dennoch hatte er am Schuljahresende einen Notendurchschnitt von 2,5¹. „Wenn ich mich anstrengen würde“, sagt er, „könnte ich wesentlich bessere Noten haben.“ Das wäre in der 12. Klasse, in die er jetzt geht, von Vorteil: Alle Noten zählen von nun ab fürs Abitur.

Von den Fächern in Klasse 11 Philosophie, Technik und Psychologie hat Alex nur die beiden ersten wieder genommen. Dabei wurde Philosophie sogar zu seinem Lieblingsfach. Als Leistungskurse bis zum Abitur hat Alex Mathematik und Physik gewählt. „Die Naturwissenschaften“, so Alex, „liegen mir mehr als Gesellschaftswissenschaften oder Sprachen.“ Trotzdem wird er am Ende der 13. Klasse in Deutsch eine 3-stündige Abiturarbeit schreiben und sein mündliches Prüfungsfach ist Philosophie. Schließlich muss Alex alle Fachbereiche im Abitur abdecken.

Das „Privatleben“ von Alex hat sich seit einem Jahr kaum verändert, wenn man davon absieht, dass er einen neuen Hund hat: Luna, ein Labrador-Weibchen.

Dafür hat Alex jetzt einen Berufswunsch: Er will nach dem Abitur zur Polizei. Die Arbeit da stellt er sich interessant und abwechslungsreich vor: „Ich kann mir nicht vorstellen, jeden Tag in einem Büro zu sitzen oder immer nur draußen zu arbeiten“, sagt Alex, „ich will später keinen monotonen Job, sondern brauche von Zeit zu Zeit den Nervenkitzel.“ Außerdem glaubt er, bei der Polizei körperlich fit zu bleiben und sich um den Arbeitsplatz und die Karriere keine Sorgen machen zu müssen. Was genau er bei der Polizei beruflich machen will, ist allerdings noch unklar: „Ich werde mich wohl in den nächsten Monaten einmal gründlich beraten lassen!

Durchschnitt: *promedio* abwechslungsreich: *variado*
Leistungskurs: *asignatura principal* Nervenkitzel: *cosquilleo*

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten (4 p.)

- 1) Welche Fächer muss Alex bis zum Abitur ablegen und mit welchen Leistungen?
- 2) Welche positiven Aspekte sieht Alex im Traumjob „Polizist“?

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p).

1. Ab der 12. Klasse sind Schulnoten wichtig, weil _____.
2. Obwohl Alex lieber Naturwissenschaften lernt, muss er auch _____.
3. In Alex' Privatleben gibt es wenige Veränderungen, zum Beispiel: _____.
4. Er stellt sich vor, dass die Arbeit als Polizist _____.

¹ Spanisches Äquivalent: 7,5.

III. Was passt zusammen? (2 p.)

1. ausruhen	a) behandeln
2. anstrengen	b) relaxen
3. abdecken	c) entscheiden
4. absehen	d) bemühen
5. wählen	e) nicht berücksichtigen

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 p.)

Im 11. Schuljahr bekam Alex relativ gute _____, aber jetzt muss er sich anstrengen und seine Ergebnisse verbessern, denn ab jetzt zählen sie für das _____. In der 12. Klasse mag Alex das Fach _____ besonders, auch wenn er sich mehr für _____ interessiert. Als Berufswunsch findet er einen _____ bei der Polizei spannend.

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA EL ALUMNADO DE BACHILLERATO
136 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2015

OPCIÓN B - Hilfe für Straßenkinder

Straßenkinder, so nennt man Kinder und Jugendliche, die ohne ein Dach über dem Kopf leben.

Viele mögen bei diesem Thema vor allem an arme Länder in Asien oder Südamerika denken. Aber auch in Deutschland gibt es Straßenkinder. Sie stammen aus armen, genauso wie aus wohlhabenden Familien. Meistens sind es ältere Kinder und Jugendliche, die von zu Hause weglaufen, weil sie in ihrer Familie schlecht behandelt werden. Dann gehen sie oft in eine große Stadt, in der sie keiner kennt, und tauchen dort unter. Sie suchen sich Freunde und einen Schlafplatz und betteln um Geld, um sich etwas zu Essen kaufen zu können.

Manche von ihnen bleiben nur für ein paar Tage auf der Straße, andere verbringen dort Monate. Zur Schule gehen sie in dieser Zeit nicht. Das ist ein Problem, denn ohne Schulausbildung können sie später keinen Beruf erlernen. Ein anderes großes Problem sind Drogen. Straßenkinder trinken häufig Alkohol und rauchen viel. Das ist schlecht für ihre Gesundheit. Außerdem sind sie auf der Straße Wind und Wetter ausgesetzt. Und sie können sich mit gefährlichen Krankheiten anstecken.

Das "Bündnis für Straßenkinder" hilft den Mädchen und Jungen, indem es zum Beispiel Schlafplätze organisiert oder Wohnungen, in denen sie richtig betreut werden. Dort haben die Straßenkinder dann eine Ersatzfamilie, die sich um sie kümmert. Oder die Mitarbeiter stellen den Kontakt zu der richtigen Familie wieder her und helfen den Kindern, die Probleme mit ihren Eltern zu lösen. Manchmal kehren die Kinder dann auch irgendwann wieder in ihre Familie zurück

wohlhabend: *acomodado, adinerado*

untertauchen: *desaparecer*

betteln *pedir limosna, mendigar*

aussetzen *exponer (a)*

sich anstecken *contagiarse*

betreuen *cuidar, atender a;*

Ersatz (Person) *sustituto, - + Familie*

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten (4 p.)

- 1) Warum gibt es Straßenkinder in Deutschland? Wie kommt es zu dieser Situation?
- 2) Wie wird diesen jungen Menschen geholfen?

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p.).

1. Straßenkinder werden so genannt, weil sie _____.
2. Diese Kinder werden in ihren Familien schlecht behandelt, deshalb _____.
3. Ein Gesundheitsproblem dieser Kinder hängt mit Drogen zusammen, denn sie _____.
4. In den Heimen des Bündnisses für Straßenkinder können die Jugendlichen _____.

III. Was passt zusammen? (2 p.)

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. stammen | a) sorgen |
| 2. herstellen | b) herkommen |
| 3. sich kümmern | c) davonrennen |
| 4. zurückkehren | d) schaffen |
| 5. weglaufen | e) wiederkommen |

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 p.)

Die _____ des Bündnisses für Straßenkinder helfen _____, die von zu Hause weggelaufen sind. Sie haben oft _____ mit ihrer Gesundheit, weil sie auf der Straße leben. Das Bündnis vermittelt ihnen _____, wo sie übernachten können, oder sie suchen _____, die sie aufnehmen

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA EL ALUMNADO DE BACHILLERATO
136 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2015

CRITERIOS DE CALIFICACIÓN

Las partes de que consta la prueba de alemán, así como los objetivos que se persiguen en cada una de ellas y la tipología de preguntas elegidas¹, son:

- *Texto*: el examen se contextualizará mediante un texto de actualidad de unas 250 palabras (con aclaraciones léxicas si fuera necesario) que guiará y servirá al discente de hilo conductor.
- *Bloque I*:
 - Objetivo: evaluar la comprensión lectora y expresión escrita del alumno.
 - Medios: dos preguntas semiobjetivas sobre el contenido global del texto. La longitud de las respuestas deberá oscilar entre 20-25 palabras, aproximadamente.
- *Bloque II*:
 - Objetivo: evaluar la corrección gramatical y ortográfica.
 - Medios: un bloque que contiene cuatro frases inacabadas extraídas, con pequeñas modificaciones, del texto fuente para que el alumno las complete con la información que proporciona el propio texto.
- *Bloque III*:
 - Objetivo: evaluar el dominio léxico.
 - Medios: un bloque que contiene dos columnas de cinco vocablos y que el alumno habrá que relacionar, siguiendo las especificaciones del enunciado. El vocabulario de la primera columna estará extraído del texto fuente.
- *Bloque IV*:
 - Objetivo: evaluar la capacidad de transferir, manipular y extrapolar contenidos lingüísticos aparecidos en el texto (gramaticales, léxicos, etc.) a otros contextos.
 - Medios: un texto mutilado que el alumno habrá de completar con palabras aparecidas en el texto fuente.

El cuadro siguiente ofrece los pesos de cada uno de los bloques de que consta el examen, los objetivos que cada bloque persigue y los criterios que guiarán al evaluador para puntuar y corregir esta prueba.

	Objetivos	Criterios de evaluación	Peso
<i>Bloque I</i>	Comprensión lectora y expresión escrita	Cada pregunta puntúa 2 puntos. Los elementos que guiarán al evaluador serán la corrección gramatical, la adecuación léxica y la extensión exigida entre 20 y 25 palabras. Además, se pide que las respuestas sean originales y no meros copiadados del texto.	40 %

¹Los enunciados de las preguntas estarán redactados en alemán.

	Objetivos	Criterios de evaluación	Peso
<i>Bloque II</i>	Gramática	Cada enunciado puntuará 0,5 puntos, por ello cinco enunciados, 2 puntos. El evaluador se fijará, sobre todo, en el correcto uso gramatical: concordancias, conjugación verbal, usos de los tiempos verbales, construcciones específicas, etc.	20 %
<i>Bloque III</i>	Léxico	Cada emparejado correcto se valorará en 0,4 puntos. Así 5 emparejamientos correctos. 2 puntos. Al no haber expresión escrita, únicamente se puntuarán las respuestas emparejadas correctamente.	20 %
<i>Bloque IV</i>	Comprensión lectora, gramática y léxico	Cada "hueco" que se rehaga correctamente del texto mutilado puntúa 0,4 puntos, así la recomposición completa con los 5 huecos vale 2 puntos.	20 %
<i>TOTAL</i>			100 %